



Auf dem Weg zur klimaneutralen Kommunalverwaltung



Erfahrungen aus zwei Kommunen

Monja Seelhorst

Wer bin ich?



- Monja Seelhorst
- B.A. Kulturwissenschaften
- M.Sc. „Global transformations and environmental change“
- Beworben auf die Stelle als „Klimaschutzmanagerin“
- Vom Land geförderte Stelle (Klimaschutz-Plus)
„Beauftragte für die klimaneutrale Kommunalverwaltung“
- Seit Juli 2023 dabei
- 80% Weil der Stadt, 20% Heimsheim



Stadtverwaltung Weil der Stadt

Bürgermeister Christian Walter



Dezernat I

Bürgermeister Christian Walter

Haupt- und Personalamt Jessica Dengel	Finanzverwaltung Ulrich Knoblauch	Amt für Jugend und Soziales Tanja Kübler	Stabsstelle Dezernat I
Personal	Kämmerei	Kinderbetreuung, Schulangelegenheiten, Jugendarbeit	Klimaschutz
Organisation und Arbeitsschutz	Stadtkasse	Würmtalbücherei	
IT	Steueramt	Volkshochschule	

Dezernat II

Erster Beigeordneter Jürgen Katz

Bürger- und Ordnungsamt Daniel Grömminger	Stadtbauamt Bert Rudolph	Stabsstellen Dezernat II
Bürgeramt, Flüchtlinge und Obdachlosigkeit	Bauordnung/ Brandschutz/ Denkmalschutz	Forst
Standes- und Friedhofsamt	Gemeinsamer Gutachterausschuss	Wirtschaftsförderung/ Stadtmarketing und Tourismus
Ortspolizei- und Gaststättenbehörde	Tief- und Straßenbau	Brandschutz



Stadtverwaltung Heimsheim

Bürgermeister Jürgen Troll

Hauptamt	Kämmerei	Amt für Bildung und Soziales	Stadtbauamt
<ul style="list-style-type: none"> Bürgerbüro Ordnungsamt Standesamt 	<ul style="list-style-type: none"> Stadtkasse Steueramt 		<ul style="list-style-type: none"> Bauhof Wasserversorgung Klimaschutz

Heimsheim

- keine Stadtteile
- 5.571 Einwohner
- 1.432 Hektar Gemarkungsfläche

Stadtverwaltung:

- 167 Mitarbeiter
- 21 bilanzrelevante Gebäude
- 16 Fahrzeuge
- 1 Kläranlage (im Zweckverband mit Weil der Stadt)



Was mache ich hier?



Kontinuierliche Vernetzung, intern wie extern (Fortbildungen, Netzwerktreffen)

Klimaschutz im
Bauamt
Stadtbauamtsleiter

Präsentation Klausurtagung:
Klimawandel + kommunaler
Klimaschutz

Start Wärmeplanung,
Initiierung Projekt
Trinkbrunnen und
Straßenbäume

Präsentation
Klausurtagung:
Wind + PV

07
2023

01
2024

06
2024

09
2024

11
2024

12
2024

Einarbeitung in
laufende Projekte

Initiierung
Machbarkeitsstudie
Schulsanierung

Bilanzierung,
Mitarbeitermobilitäts-
umfrage, Workshop
Bauamt

Weil der Stadt

- 5 Stadtteile
- 19.518 Einwohner
- 4.317 Hektar Gemarkungsfläche

Stadtverwaltung:

- 462 Mitarbeiter
- 69 bilanzrelevante Gebäude
- 61 Fahrzeuge
- 2 Kläranlagen (eine im Zweckverband mit Heimsheim)

Was mache ich hier?

Kontinuierliche Vernetzung, intern wie extern (Fortbildungen, Netzwerktreffen)

Stabsstelle
Klimaschutz
im Dezernat II

Erster
Beigeordneter

Stabsstelle
Klimaschutz
im Dezernat I

Bürgermeister

Hausmeister lesen erstmals ab,
erste Planungen zu PV- Projekten
und Sanierungen starten,
Anfang Konzept zur klimaneutralen
Kommunalverwaltung,
Erarbeitung Inhalte Infokampagne
zum Bürgerentscheid Windenergie

Positiver
Wahlausgang,
Energiedaten-
erfassung §18,
ZUG-Antrag Energie-
management

Start Wärmeplanung,
Präsentationen auf
Klausurtagung und
Personalversammlung,
Workshops in Handlungsfeld
„Gebäude & Energie“,
Ausarbeitung der Maßnahmen-
steckbriefe

Teil der
Vergabe-
gruppe
„Wind“

07
2023

10
2023

01
2024

04
2024

06
2024

09
2024

Angebotseinholung
und Antragstellung
Wärmeplanung,
Initiierung
Beratung Energie-
management

Antragsplanung (+ Beschluss)
Energiemanagement
Enger Austausch mit GM & Hochbau
→ Sanierung, PV-Ausbau
→ Initiierung erster Projekte,
Förderantrag Wettbewerb
Klimaanpassungsprojekt „Feumer“
(EB)

„Feumer“ gewinnt Wettbewerb
→ ZUG-Antrag,
Start der Bürgerinfokampagne
(GR, öffentliche Veranstaltungen,
Email-Postfach, Website,
Zuarbeit Wochenblattberichte &
Social Media Posts)

Bilanzierung, Visualisierung,
Mitarbeitermobilitätsumfrage +
Auswertung,
Zusammenarbeit mit Erneuerbare BW
Pilotkommune – Visualisierung WEA,
Initiierung Projekt Trinkbrunnen

Erste PV-
Anlage (90
KWp) wird
installiert,
erster iSFP
wird erstellt

Fokus auf Weil der Stadt

Konzept „Auf dem Weg zur klimaneutralen Kommunalverwaltung“

- Energie- und Treibhausgasbilanz erstellen
- Strom- und Wärmeverbrauch der städtischen Liegenschaften, aufgeteilt nach Energieträger
- Kraftstoffverbrauch des Fuhrparks
- Dienstreisen (mit Privatfahrzeugen)
- Arbeitswege der Mitarbeiter (Mobilitätsumfrage)
- Zielpfad ermitteln
- Handlungsfelder identifizieren
- Maßnahmen erarbeiten
 - Workshops mit Mitarbeitern

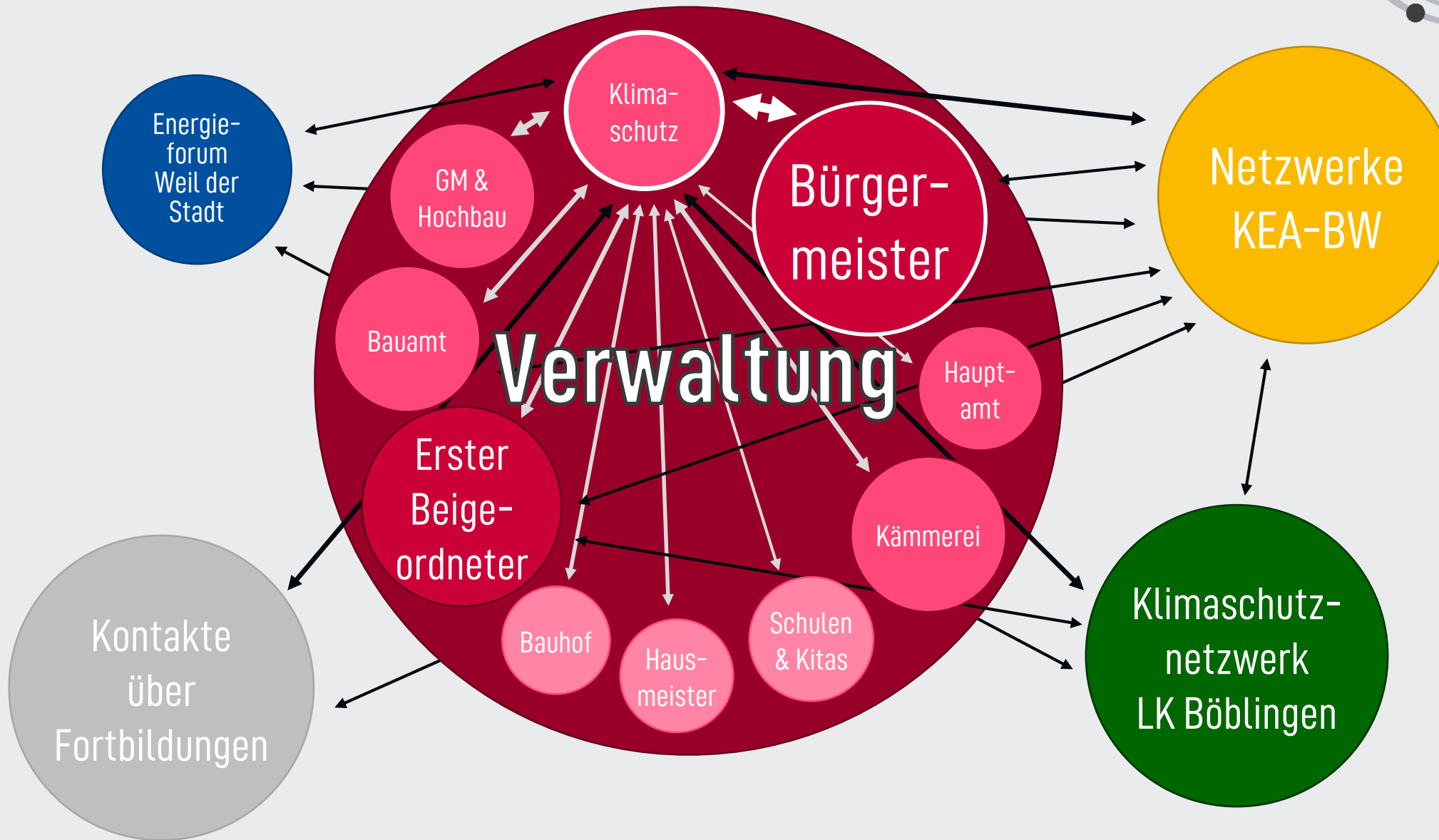
Ziel

Maßnahmenkatalog mit konkreten Handlungsempfehlungen in allen relevanten Bereichen zur künftigen Emissionsvermeidung und -reduktion

Was können wir tun?

Name Maßnahme		Version				
Ziel						
Umsetzungsfahrplan inkl. Meilensteine	Jahr / Monat				Hauptverantwortung	
					Mitverantwortung	
Erfolgsindikatoren					Controlling	
Chancen						
Hemmnisse						
Ausgangssituation						
Vorliegende Aktivitäten						
Bewertung	Priorität					
	Energie- und THG-Minderungspotenzial					
	Kosten					
	Personalkapazitäten					
Förderprogramme						
Flankierende Maßnahmen						





Kooperation
Netzwerk Gemeinschaft Integration Begeisterung
Kommunikation Informationsaustausch Synergie Koppelung
Team Vernetzung Motivation
Verbindung Austausch
Schnittstellen Interaktion Erfolg
Durchhaltevermögen Engagement Problemlösung
Unterstützung Anpassungsfähigkeit